

nenal Frage in Deutschland“: Der Klassenkampf bei der Sicherung des Friedens und der Lösung der nationalen Frage in Deutschland — Die führende Rolle der SED in der DDR.

Arbeitsgruppe „Zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und zu Problemen der kommunistischen Weltbewegung“: Die Bedeutung des Freundschaftsvertrages mit der Sowjetunion und der letzten Reise unserer Partei- und Regierungsdelegation für die Sicherheit der DDR und die Festigung der Einheit der internationalen Arbeiterbewegung.

Arbeitsgruppe „Zu Problemen des staatsmonopolistischen Kapitalismus in Westdeutschland“: Die objektiven Ursachen der Aggressivität des Imperialismus, insbesondere des westdeutschen Imperialismus.

Die entscheidenden Kader qualifizieren

Das Bezirkspropagandistenaktiv richtet seine Hauptaufmerksamkeit auf die Qualifizierung der Kader, die die Propagandisten in ihren jeweiligen Bereichen anleiten müssen, zum Beispiel die Mitglieder der Propagandistenaktivs der Kreisleitungen und Betriebe einschließlich der verantwortlichen Parteifunktionäre. Sie sind die wichtigsten Kräfte, um die einheitliche Linie in der Propaganda zu gewährleisten. Die Arbeit soll so durchgeführt werden, daß diese Genossen selbst qualifiziert werden und daß sie Material für ihre Tätigkeit mit den Propagandisten erhalten. Dementsprechend führt die Bildungsstätte mit Hilfe der Arbeitsgruppen der Bezirkspropagandistenaktivs ständig Lehrgänge, Lektionszyklen, Seminare, Erfahrungsaustausche und Konsultationen für diese Kader durch.

Diese Arbeitsweise schließt nicht aus, daß wir nicht auch mit bestimmten Propagandisten unmittelbar arbeiten bzw. mit den Arbeitsgruppen in verschiedenen Grundorganisationen direkt wirksam werden. Bisher haben wir auf Grund von Anforderungen Lektoren, Seminarleiter usw. in die Grundorganisationen geschickt. Jetzt entwickeln wir einen anderen Weg.

Ausgehend von den festgelegten Schwerpunkten des Sekretariats der Bezirksleitung geben wir ganz bestimmten Kreisen und Grundorganisationen eine unmittelbare Hilfe. Gemeinsam mit den Parteileitungen werden Thematiken erarbeitet; werden organisatorische und methodische Hinweise gegeben. Mitglieder der Arbeitsgruppen lesen Lektionen, führen Konsultationen, Seminare und Erfahrungsaustausche mit Propagandisten durch. Zum Beispiel haben wir aus Kreisen und Schwerpunkt-

grundorganisationen zahlreiche Propagandisten aus Dienststellen der Forschung und Entwicklung, der Landwirtschaft und der Zirkel „Junger Sozialisten“ direkt geschult.

Bildungsstätte — ein offenes Tor für Propagandisten

Viele Propagandisten suchen Material und Unterstützung für ihre speziellen Themen. Das ist verständlich, denn auch die vielfältigsten Veranstaltungen können ihnen nicht in jedem Falle die entsprechende Hilfe geben. Außerdem kann nicht jeder Propagandist die vielen Materialien, die es für die Parteipropaganda gibt, besitzen. Wir sind der Meinung, daß die Bildungsstätte zu einem Zentrum, zu einem offenen Tor für die Propagandisten werden muß. Wir haben begonnen, unsere Tätigkeit in dieser Richtung zu erweitern.

Zum Beispiel richten wir in der Bildungsstätte der Bezirksleitung ein Kabinett ein. Hier gibt es eine Handbibliothek, Literatur- und Zeitschriftensammlungen, Tonbänder, Literaturverzeichnisse, Ausstellungen usw. Jeder Propagandist und insbesondere die Mitglieder der Propagandistenaktivs der Kreise und Betriebe können hier studieren bzw. entsprechende Materialien für ihre Arbeit finden. Genossen der Bildungsstätte und der Arbeitsgruppen geben dem Propagandisten Ratschläge, wie er am besten sein Thema bewältigen kann. Bemerkt sei noch, daß nach einem Plan regelmäßig Konsultationen für Propagandisten organisiert werden. Wir haben allen Kreis- und Betriebsbildungsstätten unseres Bezirkes empfohlen, ebenfalls solche Kabinette und Konsultationsstützpunkte einzurichten.

Abschließend können wir sagen: Die neue Arbeitsweise des Bezirkspropagandistenaktivs bewährt sich; natürlich gibt es in einzelnen Arbeitsgruppen auch noch Mängel, die wir durch den Erfahrungsaustausch überwinden werden. Unsere Bildungsstätte ist — und das ist das Positive — in die Lage versetzt worden, ein einheitliches Programm für die Anleitung und Qualifizierung aller Propagandisten aufstellen zu können, das von der inhaltlichen Seite her ein höheres Niveau besitzt, als dies früher der Fall war. Die Mehrheit unserer Kreisleitungen und der größeren Grundorganisationen hat begonnen, nach unseren Gesichtspunkten die Propagandistenaktivs umzugestalten.

Max D ö l i t z s c h

Leiter der Bildungsstätte der Bezirksleitung Halls